

Durchführungsbestimmungen für die Bezirksindividualmeisterschaften

Stand: 16. Oktober 2024

1 Allgemeines

Die Regions-/Kreisverbände BS, GF-WOB, GS, HE, PE und SN werden zu einem Qualifikationsbereich zusammengefasst und können jeweils eine eigene Bezirksindividualmeisterschaft ausspielen.

2 Veranstalter / Ausrichter / Durchführer

- 2.1 Mit der Ausrichtung der Bezirksindividualmeisterschaften wird durch die „Ständige Konferenz der Regions-/Kreisverbände“ jeweils ein Regions-/Kreisverband und (bei dessen Verantwortung für den organisatorischen und spieltechnisch reibungslosen Ablauf) ein Verein mit der Durchführung beauftragt.

2.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung wird in Abstimmung mit dem Ausrichter und Durchführer vom ausrichtenden Regions-/Kreisverband erstellt und so rechtzeitig versandt, dass sie vor dem offiziellen Termin der Regions-/Kreisindividualmeisterschaften der entsprechenden Altersklasse den Regions-/Kreisverbänden vorliegt

3 Altersklassen / Konkurrenzen / Teilnehmerkreis

- 3.1 Damen/Herren, weibliche/männliche Jugend 11, 13, 15, 19, Senioren/innen 40, 50, 60, 65, 70, 75 und 80.

Die Bezirksindividualmeisterschaft der Damen/Herren kann, auf Grund der Möglichkeit sich über die Landesindividualmeisterschaftsqualifikation für die Landesindividualmeisterschaft zu qualifizieren, entfallen.

Die Bezirksindividualmeisterschaft der Senioren/innen [...] kann, auf Grund der Möglichkeit sich direkt zu den jeweiligen Landesindividualmeisterschaften zu melden, entfallen.

Die Entscheidung, ob eine Bezirksindividualmeisterschaft der Damen/Herren bzw. Senioren/-innen gespielt wird trifft die „Ständige Konferenz der Regions-/Kreisverbände“.

- 3.2 Bezirksindividualmeisterschaften werden im Einzel und ggf. Doppel durchgeführt.

Sofern die weiterführende Meisterschaft kein Doppel ausspielt, kann die Doppel-Konkurrenz entfallen.

Die Entscheidung darüber trifft die „Ständige Konferenz der Regions-/Kreisverbände“ (-> Ausschuss!?).

- 3.3 An den Bezirksindividualmeisterschaft nehmen in jeder Altersklasse maximal 32 Spieler/innen teil.

Über eine Verkleinerung der Felder entscheidet der (-> Ausschuss!?).

- 3.4 Um die Qualifikanten für die Bezirksindividualmeisterschaften zu ermitteln, werden Regions-/Kreisindividualmeisterschaften nach Maßgabe der Regions-/Kreisverbände durchgeführt.

4 Startberechtigung / Auswahl der Teilnehmer/innen / Meldungen

- 4.1 Startberechtigt sind – mit Ausnahme der Konkurrenzen mit offener Ausschreibung ohne Teilnehmerbeschränkung – die Spieler/innen, die einen persönlichen Startplatz erhalten haben und die von den Regions-/Kreisverbänden gemeldeten Spieler/innen.

- 4.2 Für die Vergabe der Teilnehmerplätze in den Einzelkonkurrenzen gilt folgendes Schema:

- 4.2.1 weibliche/männliche Jugend 11, 13, 15, 19

Persönliche Plätze:

Die vier Bestplatzierten der jeweiligen Altersklasse der Q-TTRL vom 15. August des Jahres, welche mindestens an der Hälfte der vorhergehenden Bezirks-/Landesveranstaltungen teilgenommen haben.

Grundplätze:

- a) Region Südniedersachsen: 4; Region Braunschweig: 2; Region Gifhorn-Wolfsburg 2, KV Peine, Goslar und Helmstedt je 1
- b) je Bezirksvorranglistenturnier drei Plätze entsprechend der Freistellungen vom Bezirksvorranglistenturnier und der Platzierung beim Bezirksvorranglistenturnier zugeordnet den Kreis-/Stadt-/Regionsverbänden. Vorabnominierungen zu den Bezirks-

und höheren Ranglistenturnieren durch den (-> Ausschuss!?) bleiben hier unberücksichtigt.

Die Differenz zwischen maximaler Starterzahl, der Summe der Grund- und persönlicher Plätze sowie der Freistellungen ergibt die Anzahl der Verfügungsplätze. Anträge auf Verfügungsplätze können von den Regions-/Kreisverbänden beantragt werden.

Der (-> Ausschuss!?) entscheidet über ihre Vergabe.

4.2.2 Damen/Herren

Persönliche Plätze:

Die acht Bestplatzierten Damen/Herren der Q-TTRL vom 15. August des Jahres.

Grundplätze:

Region Südniedersachsen: 8; Region Braunschweig: 4; Region Gifhorn-Wolfsburg 4, KV Peine, Goslar und Helmstedt je 2

Die Differenz zwischen maximaler Starterzahl, der Summe der Grund- und persönlicher Plätze sowie der Freistellungen ergibt die Anzahl der Verfügungsplätze. Anträge auf Verfügungsplätze können von den Regions-/Kreisverbänden beantragt werden.

Der (-> Ausschuss!?) entscheidet über ihre Vergabe.

4.2.3 Senioren/innen

Freie Meldung / keine Quotierung, d.h. offene Ausschreibung ohne Teilnehmerbegrenzung in allen Altersklassen

4.3 Meldungen

Die Meldungen der weiblichen/männlichen Jugend 11, 13, 15, 19 sowie der Damen/Herren erfolgen zu den angegebenen Terminen über das Modul „Turnier Nominierungen“ durch die Regions-/Kreisverbände.

Die Meldungen der Senioren/innen erfolgen eigenständig durch die teilnehmenden Spieler/innen.

5 Austragungsmodus

5.1 Einzelkonkurrenzen

5.1.1 In der Vorrunde der Einzelkonkurrenzen wird in max. acht Gruppen à vier Spieler/innen im System „Jeder gegen jeden“ über drei Gewinnsätze gespielt. In jede Gruppe wird ein/e Spieler/in der Setzliste gelost. Werden Teilnehmerquoten nicht ausgeschöpft, können die Anzahl der Gruppen oder die Gruppenstärke verringert werden.

Bei Einzelkonkurrenzen mit weniger als 32 aber mehr als 12 Teilnehmenden sind bei der Auslosung so viele Gruppen einzurichten, dass nicht mehr als drei Dreiergruppen entstehen. Die freien Plätze werden der Reihenfolge nach den Gruppen 1, 2 und 3 zugewiesen.

Bei Einzelkonkurrenzen mit weniger als 13 Startern werden zwei Vorrundengruppen zu drei bis sechs Spielern/-innen ausgespielt.

Bei Einzelkonkurrenzen mit weniger als sieben Startern wird eine Endrundengruppe im System „Jeder gegen jeden“ ohne anschließende Hauptrunde ausgespielt.

Ergeben sich am Tage der Bezirksindividualmeisterschaften durch Ausfall von Spielern/innen Gruppen mit weniger als drei Teilnehmern, werden Spieler/-innen von den noch vorhandenen Vierergruppen umgesetzt. Ggf. werden einzelne Gruppen aufgelöst.

Die Plätze 1 und 2 der Vorrundengruppen qualifizieren sich für die Hauptrunde, die nach dem einfachen K.-o.-System mit drei Gewinnsätze gespielt wird.

In der ersten Runde der Hauptrunde spielen Gruppensieger gegen Gruppenzweite.

5.1.2 Für die Auslosung der Hauptrunde gelten die nachstehenden Kriterien:

Die vier Gruppenersten mit den besten Setzlistenpositionen werden entsprechend dieser auf die Rasterplätze 1, 16, 9 und 8 gesetzt.

Die nächstbesten Gruppenersten werden auf die Rasterplätze 4, 5, 12 und 13 gelost.

Gruppenzweite verlieren ihr Setzrecht und werden so auf die verbliebenen Rasterplätze gelost, dass sie erst im Endspiel auf den Sieger ihrer Gruppe treffen können.

Eine Vereins- bzw. Regions-/Kreisverbandszugehörigkeit bleibt unberücksichtigt.

5.2 Doppelkonkurrenzen

Alle Doppelkonkurrenzen werden im einfachen K.-o.-System ausgetragen. Sind nur drei Doppel im Wettbewerb, spielen diese als Gruppe in Ranglistenform.

5.3 Auslosung

Die Auslosung erfolgt automatisch mittels der Turniersoftware (mkt) am Veranstaltungstag ca. 15 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz.

6 Wertung

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt und der Verlierer einen Minuspunkt. Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle jedes einzelnen Spielers werden jeweils addiert. Über die Platzierung innerhalb der Vorrundengruppen im Einzel entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte. Unter Spielern mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern/Paaren gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler/Paare. (WO D 7.5)

Gibt ein/e Spieler/in eines seiner Spiele kampflos ab oder beendet er/sie eines dieser Spiele vorzeitig, wird er aus dem Turnier gestrichen.

Gibt ein/e Spieler/in bei Endrunden im „Fortgesetzten K.o.-System“ (mit Ausspielen der Platzierung der in der gleichen Runde unterlegenen Spieler) eines seiner/ihrer Endrundenspiele kampflos ab oder beendet er/sie eines dieser Endrundenspiele vorzeitig, so wird dieses Spiel als eine Niederlage für ihn/sie gewertet, hat aber keine Streichung aus dem Turnier zur Folge.

7 Qualifikation / Nominierung

Die Finalisten der jeweiligen Konkurrenz qualifizieren sich für die Landesindividualmeisterschaften.

Weitere (Verfügungs-)Plätze werden vom (-> Ausschuss) vergeben oder beantragt.

Ausnahmen bei der Qualifikation/Nominierung sind wegen Krankheit (Bekanntgabe vor den „BezIM“) und Verletzungen während der „BezIM“ zulässig.

8 Startgeld/Finanzierung

Für jede/n gemeldeten Teilnehmer/in ist ein Startgeld gemäß der von der „Ständigen Konferenz der Regions-/Kreisverbände“ beschlossenen Gebühren-/Abgabenordnung zu entrichten.

9 Zuschuss

Für die ordnungsgemäße Durchführung eines Qualifikationsturniers gewährt die „Ständige Konferenz der Regions-/Kreisverbände“ einen Zuschuss gemäß der beschlossenen Gebühren-/Abgabenordnung.

Der Zuschuss kann gekürzt oder gestrichen werden, wenn die Durchführung der Veranstaltung Mängel aufgewiesen hat oder Auflagen des (-> Ausschusses) nicht nachgekommen wurde.

Die Kosten für den Oberschiedsrichter tragen die kooperierenden Regions-/Kreisverbände gemäß der durch die „Ständige Konferenz der Regions-/Kreisverbände“ beschlossenen Gebühren-/Abgabenordnung.

10 Organisation

Für die Organisation bei der Veranstaltung (Spielaufbau...) ist der Durchführer zuständig. Der (-> Ausschuss) gibt die Folge der Konkurrenzen bzw. Runden in einem groben Terminplan vor. Die Ansetzung der einzelnen Spielpaarungen ist von der Turnierleitung (vom Durchführer zu stellen) durch einen straffen Zeitplan vorzunehmen.

11 Ehrenpreise

Die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und die ersten beiden Plätze in den Doppelkonkurrenzen erhalten Urkunden. Sie werden vom durchführenden Verein zur Verfügung gestellt, dieser kann zusätzliche Ehrenpreise vergeben.

